

Pfarrblatt Kollerschlag



www.pfarre-kollerschlag.at
pfarre.kollerschlag@dioezese-linz.at



Pfarramtliche Mitteilungen

Herbst 2023

34. Jahrgang

Nummer 91

Danken:
Für die Früchte der Erde,
von denen wir leben.
Es ist genug für alle da.

Denken:
Unser Reichtum an Gaben
bedeutet Verantwortung.
Es ist genug für alle da.

(© Gisela Baltes)



Pfarrer Laurenz Neumüller

Liebe Pfarrangehörige! Liebe PfarrblattleserInnen!

In der Herbstnummer unseres Pfarrblattes vom vergangenen Jahr wurde die Frage nach der Zukunft unseres Planeten aufgegriffen und die geradezu globalen bedrohlichen Entwicklungen unserer Gesellschaft genannt: Kriege in unserer Nähe, die sich auszuweiten drohen, extremer Klimawandel mit verheerenden Folgen, fehlender Wille der Politik u.a. Die Welt ist irgendwie aus den Fugen geraten.

Häufige Verursacher sind eine Gruppe Geld- und Machtgieriger, die sich über die Menschheit erhaben fühlen und viele der genannten Missstände maßgeblich verursachen. Die Politik kann oder will sich deren Einflüssen nicht entziehen. Diese Zerwürfnisse haben auch zu einem beträchtlichen Teil die christliche Werteordnung außer Kraft gesetzt.

Leider sind die christlichen Kirchen – oft auch ihre Verantwortungsträger – aus eigenem Versagen durch fehlende Wertschätzung, Zerstrittenheit, und Ungehorsam gegenüber christlichen Grundsätzen nicht unschuldig. Wen wundert es, wenn die Gläubigen von den „Verkündern der Botschaft Jesu“, diese nicht mehr authentisch erlebt wird. Die wunden Punkte in der Haltung der Chris-

ten sind uns zur Genüge bekannt. Alle genannten und andere Krisen „schreien“ nach Lösungen, die weder einfach noch leicht umsetzbar sind.

Viele Ansätze für Lösungen geben Vorschläge von Fachleuten in den Medien – Büchern, verständlichen Kommentaren, Fernsehen u. v. a. Wer interessiert sich dafür? Klagen und Jammern und das Suchen nach Schuldigen fällt viel leichter als das Zugeben von eigener Bequemlichkeit, die mich lieber stundenlang von belanglosen Unterhaltungsgeschwafel verweilen lässt. Ich wiederhole einen Absatz von der vorjährigen Herbstausgabe unseres Pfarrblattes, der uns wieder bewusst werden soll:

Die Bibel, in der uns elementare christliche Grundhaltungen und die Botschaft des Schöpfers durch Jesus vermittelt werden, in den vielen heiligen Büchern der Religionen und in den Weisheitsbüchern der Welt ist unendlich viel göttliche Weisheit beschrieben. Wie kann es sein, dass die unendliche Fülle an positiven Erkenntnissen von lesefähigen, einflussreichen Personen weltweit so wenig Wirkung zeigt?

Eine Erkenntnis ist nach wie vor gültig und nicht zu widerlegen: Negatives Denken hat noch nie positive Ergebnisse erwirkt. Ist es abwegig, in den vielen „gescheiterten“ Diskussionen tagein tagaus immer nach negativem Palaver und Urteilen auch Gutes zu denken und ins Gerede zu bringen? Ist es wirklich so schwierig, eine positive Haltung und Gesinnung einzuüben und hat eine solche gepflegte Umgangsform nicht viel mehr Gewicht?

Ich ermuntere dazu, in all unseren Gedanken und Gesprächen den positiven Ansatz zu versuchen. Es ist eine erwiesene Tatsache, dass negatives Gedankengut sich bewahrheitet. Daraus ergibt sich das Gegenteil: Du bist, was du denkst. Sollte das stimmen, dann könnten viele Menschen

sehr viel Gutes erwirken. *Lassen wir uns das verinnerlichen! „Gott! Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden!“*

Erntedank – danken oder „sudern“

Was kommt uns schneller in den Sinn und über die Lippen? Viele kennen das Lied von Hubert von Goisern: „Brenna tuats guat.“ Darin klagt er die Gier von uns Menschen an. Wir sind auf der wohlhabenden Seite der Welt geboren, doch unser Wohlstand hat auch seine Kehrseite. Um wirtschaftlich noch mehr herauszuholen, werden Lebensmittel wie Weizen und Mais angebaut, jedoch nicht, um uns zu ernähren, sondern, wie Hubert von Goisern ankreidet, um es zu verbrennen. Ein grausames Beispiel aus der Ukraine, wo die russischen Kriegstreiber das ukrainische Getreide als Kriegsmittel missbrauchen und riesige Mengen davon verbrennen.

Nicht „sudern“, sondern danken

Für die Gaben der Erde im Garten und in der Landwirtschaft, in erzeugenden Betrieben, für die praktizierten umweltfreundlichen Initiativen, für die Hilfeleistungen in Pflege und Betreuung zu Hause, in Krankenhäusern und Pflegeheimen, für gepflegte und gute Nachbarschaft. Für solche und ähnliche Gaben sei am Erntedankfest und vor allem Gott unser Dank zum Ausdruck gebracht.

Persönlicher Dank

Ein persönlicher Dank und ein Danke von der Pfarre sei den Mitbrüdern des Stiftes Schlägl für die Aushilfen anlässlich meines Krankenhausaufenthaltes wegen der Hüftoperation H. Maximilian und H. Hermann-Josef gesagt.

Pfarrer Laurenz



Pfarrhomepage im neuen Design

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes berichtet, wurde in den letzten Monaten der Wechsel auf die neue Pfarrhomepage der Diözese vollzogen.

Es wurde intensiv an der neuen Plattform gearbeitet. Vieles wurde von der alten Homepage auf die neue übertragen. Das Layout wurde geprüft und Vorschläge vom Fachteam Öffentlichkeitsarbeit eingearbeitet. Das Ergebnis wurde dem Pfarrgemeinderat vorgestellt.

Mit Unterstützung seitens der Diözese Linz durch Severin Kierlinger-Seiberl wurde die neue Plattform für die Pfarrhomepage eingerichtet. Wir freuen uns, euch diese neue Plattform bereits vorab über die Webadresse www.dioezese-linz.at/kollerschlag präsentieren zu dürfen. Derzeit läuft noch ein Parallelbetrieb – das bedeutet, dass sowohl die alte (erreichbar über www.pfarre-kollerschlag.at) als auch die neue Plattform betreut werden. Die endgültige Umstellung findet am 24. September statt. Ab diesem Zeitpunkt wird die alte Plattform endgültig abgeschaltet und die neue Homepage ist zusätzlich zu www.dioezese-linz.at/kollerschlag über die gewohnte Adresse www.pfarre-kollerschlag.at erreichbar.

Wie gehabt findet man gleich auf der Startseite die aktuellen Themen, sowie Einladungen und Informationen. Die Gottesdienstordnung, ein auf unserer Pfarrhomepage sehr häufig besuchtes Dokument, ist gleich am Beginn der Seite zu finden.

In den Rubriken findet man alle Informationen über die Pfarre. KFB, KMB, Kirchenchor, Spiegeltreff, Jungschar, Jugend, Pfarrgemeinderat usw. werden hier vorgestellt. Die Matriken (Taufen, Hochzeiten, Verstor-

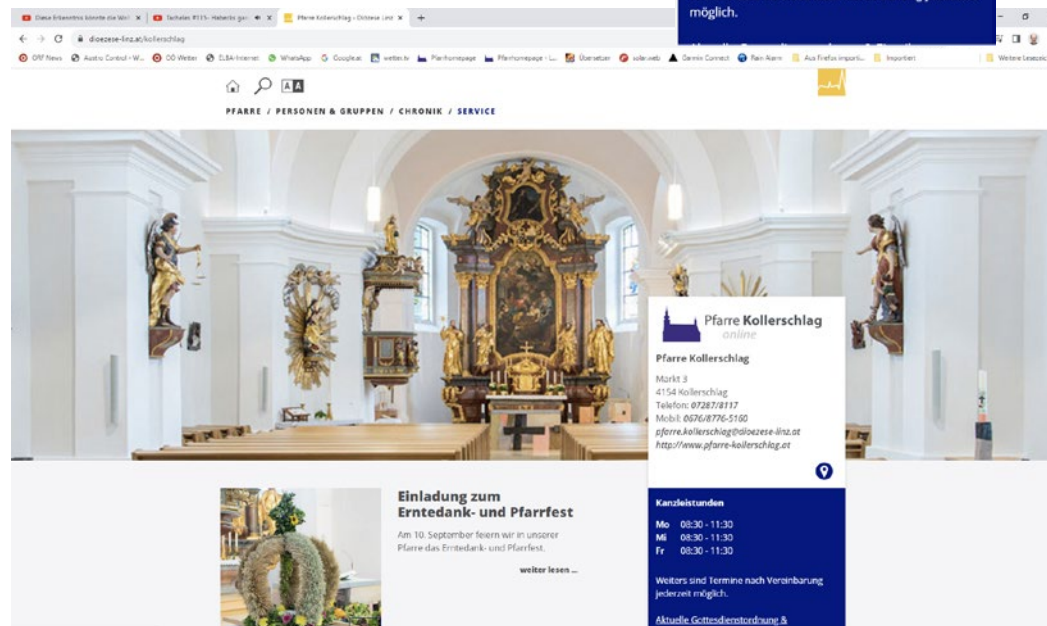
bene) sind ebenfalls auf der Startseite verlinkt.

Einen Terminkalender, der ebenfalls auf der Startseite zu finden ist, möchten wir für kirchliche Veranstaltungen verwenden. Wir bitten daher alle Organisationen ihre Ereignisse/Termine zu melden, damit wir diese rechtzeitig eintragen und veröffentlichen können. Ein E-Mail an homepage_pfarrekollerschlag@gmx.at genügt und wir tragen den Termin ein.

Sucht ihr ältere Pfarrblätter? Diese findet ihr auf der Startseite etwas weiter unten. Gleich im Anschluss gibt es dann eine Rubrik mit aktuel-

len Themen aus der Diözese Linz.

Verena Raab und Kerstin Robitschko sind für das Befüllen und Aktualisieren verantwortlich. Sollten Fragen auftauchen, helfen wir gerne weiter.



Desktop- und rechts oben die für Handys optimierte Mobilansicht der neuen Pfarrhomepage auf der Plattform der Diözese Linz

Homepageumstellung

Adressen bis 24. September

www.pfarre-kollerschlag.at
www.dioezese-linz.at/kollerschlag

alte Homepage
 neue Homepage

Adressen ab 24. September

www.pfarre-kollerschlag.at
www.dioezese-linz.at/kollerschlag

neue Homepage
 neue Homepage



Erstkommunion 2023 – „Ich bin da“

31 Kinder konnten am 18. Mai zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.

Pfarrer Laurenz, die Ministranten und die Musikkapelle Kollerschlag haben die Kinder und ihre Angehörigen bei der Volksschule abgeholt.

Es erfolgte ein gemeinsamer Zug zur Pfarrkirche. Pfarrer Laurenz zelebrierte den Festgottesdienst, den die Kinder mit ihrem frohen, kräftigen Gesang feierlich gestalteten.

Die Vorbereitungszeit, die wieder ein gelungenes Miteinander von Schule, Eltern und der Pfarre war,

stand heuer unter dem Motto „Ich bin da“ – der geheimnisvolle Gottesname. Die biblische Erzählung vom Dornbusch beschreibt die erste Begegnung des Moses mit dem JHWH. Dieser erscheint ihm am Berg in einem brennenden Dornbusch und stellt sich mit seinem exklusiven Namen „Ich bin der ICH BIN DA“ vor.

Diese Zusage „Ich bin da“ durften die Kinder erstmalig durch die Kommunion im Herzen spüren! Nach dem feierlichen Gottesdienst nahm das Fest bei einer Agape im Pfarrheim bzw. Pfarrgarten seinen Ausklang.

Für das Gelingen dieses wundervollen Festes sind viele Helferinnen und Helfer notwendig. Wir möchten uns an dieser Stelle pauschal bei allen bedanken, die einen Beitrag für die Vorbereitung und für die Durchführung geleistet haben.



Firmung 2023

26 Jugendliche aus unserer Pfarre empfangen am Sonntag, dem 21. Mai das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Abt em. Kons.-Rat KR Mag. Martin Felhofer.

Bei traumhaftem Wetter spendete Abt em. Kons.-Rat KR Mag. Martin Felhofer am Sonntag, dem 21. Mai schließlich den Firmlingen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung. Die jungen Menschen sollen durch die Firmung auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestärkt und begleitet werden. In diesem Sakrament wird außerdem ausgedrückt,

dass der Heilige Geist den Menschen hilft, selbstbewusst und selbstbestimmt aus dem Glauben zu leben. Das Sakrament der Firmung geht zurück auf den biblischen Bericht in der Apostelgeschichte. Die Freunde Jesu, die in Jerusalem versammelt waren, wurden plötzlich vom Heiligen Geist erfüllt und bekamen den Mut, die Botschaft Jesu zu verkündigen und in der Öffentlichkeit zu vertreten. (Apostelgeschichte 2)

Herzlichen Dank möchten wir allen, die zum Gelingen des feierlichen Firmgottesdienstes beigetragen haben, aussprechen. Musikalisch gestaltet wurde der feierliche Firm-

gottesdienst durch den Kirchenchor unter der Leitung von Bianca Reischl. Erwin Raab und Barbara Karl haben das Fest in Bildern festgehalten. Die Gardemusik Kollerschlag hat uns bei dem feierlichen Einzug begleitet. Pfarrhaushälterin Anna Herrnbauer, Elsa Löffler und Bernadette Saxinger haben unsere schöne Kirche wie immer zum Glänzen gebracht!

So wünschen wir den Jugendlichen, dass sie gestärkt durch diese gemeinsame Zeit und das Sakrament der Firmung – firmare heißt übersetzt Stärkung – ihren Weg voll Freude und Zuversicht gehen.



Pfarrer Laurenz feierte seinen 75. Geburtstag

Am Montag, 31. Juli besuchten eine Abordnung der Pfarre, der Bürgermeister und die Gardemusik Kollerschlag Pfarrer Laurenz zum 75. Geburtstag.

Im kleinen Rahmen wurde am Montag Pfarrer Laurenz zum Geburtstag gratuliert. Abgeordnete der Pfarre, Pfarrgemeinderat, Mesnerinnen und Mesner, Seniorenbund, Vorbeterin und andere Pfarrangehörige kamen, um Pfarrer Laurenz die besten Glückwünsche zu überbringen. Die Gardemusik Kollerschlag spielte Laurenz ein paar Ständchen zum Geburtstag.

Lieber Pfarrer Laurenz! Wir gratulieren dir sehr herzlich zu deinem 75. Geburtstag und wünschen dir für das kommende Lebensjahr alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, Glück, Gottes Segen und vor allem Gesundheit für die Zukunft.





Weltjugendtreffen in Lissabon

Junge Menschen aus unserer Pfarre treffen Jugendliche aus der ganzen Welt, um gemeinsam den Glauben zu feiern und zu erleben.

Der Weltjugendtag ist ein Treffen von jungen Menschen, die ihren gemeinsamen Glauben und die Gemeinschaft der Weltkirche feiern. Ins Leben gerufen wurde er von Papst Johannes Paul II., der damit die Jugend feiern und würdigen wollte. Das internationale Weltjugendtreffen findet alle zwei bis vier Jahre statt und dauert eine Woche.

Beim diesjährigen Weltjugendtreffen in Portugal waren wir gemeinsam mit einer Gruppe der Jüngergemeinschaft der Kalasantiner vom 31. Juli bis 7. August 2023 unterwegs. „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ – unter diesem Motto stand der aktuelle Weltjugendtag.

Bevor wir nach Lissabon gefahren sind, waren wir zwei Tage in Fatima, einem Wallfahrtsort in Portugal. Dort haben wir viel über die drei Seherkinder, Jacinta, Francisco, Lucia und über die Marien-Erscheinungen dieses Ortes erfahren. Es gab insgesamt fünf Erscheinungen, bei der dritten offenbarte Maria den Kindern die drei Geheimnisse.

Der Weg, den die Hirtenkinder von ihren Häusern zu der Erscheinungsstelle gegangen sind, wurde zu einem Kreuzweg umgestaltet, den wir am Mittwoch gingen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, den Weg zu gehen, der alltäglich von den Kindern gegangen wurde. Kinder aus einer ganz „normalen“, bürgerlichen, unbedeutenden Familie, die von der Muttergottes auserwählt wurden.

Am Donnerstag fuhren wir dann weiter nach Lissabon, wo wir mit

jungen Menschen aus der ganzen Welt Kirche als lebendig, begeistert und jung erlebten. Am selben Tag war das Willkommensfest mit dem Papst, der bis zum Sonntag in Lissabon war. Am Freitag fand der Kreuzweg statt und am Sonntag der feierliche Abschluss mit Sendungsgottesdienst, an dem 1,5 Millionen Menschen teilnahmen.

Besonders beeindruckend fanden wir die Nacht im Freien von Samstag auf Sonntag mit über einer Million Menschen in einem Park unter freiem Himmel. Es war ein großes Erlebnis zu sehen, dass so viele Nationen aufgrund von einer Sache zusammenkommen und eine friedliche, unvergessliche und lustige Zeit miteinander verbringen!

Das nächste internationale Treffen ist in Südkorea (Seoul) 2027 geplant.





Ministranten

In den letzten Monaten hat sich viel bewegt. Wir freuen uns, euch über die neuesten Entwicklungen und Ereignisse unserer Ministrantengruppe informieren zu dürfen.

Zunächst einmal möchten wir zehn neue Gesichter in unserer Ministrantengruppe begrüßen. Jakob Raab, Paul Pernsteiner, Sabine Graml, Elena Löffler, Emma Zöchbauer, Valentina Pfeil, Julian Märzinger, Livia Kollik, Elisa Ameseder und Sophie Wöß haben sich entschlossen, ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde aufzunehmen und uns bei den Gottesdiensten zu unterstützen. Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist bewundernswert, und wir heißen sie herzlich willkommen. Sie bringen neue Energie und Begeisterung in unsere Gruppe, und wir sind sicher, dass sie eine wertvolle Bereicherung für uns alle sein werden.

Gleichzeitig ist es auch wichtig, diejenigen zu würdigen, die ihren Dienst als Ministrantinnen beenden. Sina Dumps beendet ihren Dienst nach zwei Jahren, Vanessa und Madeleine Reischl nach drei Jahren und Hanna Falkner nach fünf Jahren. Wir möchten uns bei ihnen für ihre wertvolle Mitarbeit und ihre Zeit bedanken und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Ein Höhepunkt in den letzten Wochen war unser Ausflug in den Bayernpark. Es war ein Tag voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer für unsere Ministranten. 32 Minis sind der Einladung gefolgt. Ein großer Dank gilt auch den sechs Erwachsenen, die uns begleitet haben. Ohne Begleitpersonen wäre so ein Ausflug nicht möglich.

In das neue Schuljahr 2023/2024 starten wir mit insgesamt 43 Minis. Wir können stolz auf das Engagement

und die Zusammenarbeit unserer Ministranten blicken. Sie sind eine wichtige Säule unserer Pfarrgemeinde und tragen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf unserer Gottesdienste bei. Ihre Begeisterung und Hingabe sind eine Inspiration für uns alle, und wir sind dankbar, sie in unserer Mitte zu haben.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, in denen wir gemeinsam weiterwachsen und unseren Glauben teilen werden. Vielen Dank an alle,

die unsere Minis bei ihrem Dienst unterstützen.



Neue Ministranten: Obere Reihe (v. l. n. r.): Jakob Raab, Paul Pernsteiner, Sabine Graml, Elena Löffler, Emma Zöchbauer. Untere Reihe (v. l. n. r.): Valentina Pfeil, Julian Märzinger, Livia Kollik, Elisa Ameseder, Sophie Wöß.



Da geh' ich hin und gestalte mit

Einmal im Monat treffen sich ca. 40 Kinder, mal mehr, mal weniger, zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Gemeinschaftserleben. In unseren Gruppenstunden wird abwechselnd einmal gebastelt und beim nächsten Treffen wieder mehr gespielt.

Im vergangenen Semester haben wir zum Beispiel Fotohalter und für die Ostergrußaktion gebastelt und mal eine Kinderwand in der Kirche mitgestaltet. Die Kinder sind immer mit vollem Eifer bei den Gruppenstunden dabei und freuen sich, hier mit Freunden zu spielen und hin und wieder ein kirchliches Thema aufzugreifen. Zum Beispiel haben wir heuer den Familienfasttag näher betrachtet und dazu einen Obstteller gemacht und gemeinsam verspeist.

Ferienspiel

Am 8. Juli fand das Ferienspiel der Jungschar Kollerschlag statt. 20 Kinder folgten der Einladung. Der Nach-



mittag begann mit einer Schatzsuche, wo wir Kapitän Flunder halfen, den Schatz zu finden. Er wollte die vom Aussterben bedrohten Delfine retten und brauchte deshalb Hilfe, den Schatz von Pirat Einbein zu finden. Wir tauchten in ungeahnte Tiefen ein. Eifrig wurden die gesuchten Lösungen bei den Unterwasserrätseln gefunden.

Durch den Zusammenhalt der Gruppe und das Geschick der Kinder kamen wir Schlüssel für Schlüssel der Schatzkiste näher. Mit großer Spannung wurde die Kiste geöffnet und es war für jeden etwas dabei. Da es an diesem Tag sehr heiß war, brauchten wir unbedingt eine Abkühlung. Wir bastelten gemeinsam Wasserbomben aus Schwämmen, die wir auch gleich ausprobierten.

Im Sommer darf ein temporäres Tattoo gerade bei den Mädls natürlich nicht fehlen. Alle hatten großen Spaß, sich eine schöne Feder, Muster, Schriftzüge aus Gold oder Silber aufzukleben. Auch manches bunte Tier oder ein leuchtender Fußball zierte die Körper der Kinder. Zum Schluss machten wir noch einen

Wettbewerb bei einem Wasserspiel. Mit einem Eis haben wir das Ferienspiel abgeschlossen. Wir alle hatten großen Spaß und freuen uns schon wieder auf die Jungscharstunden im Herbst. Sei auch du dabei, wenn wir dann wieder mit unseren monatlichen Gruppenstunden starten. Eine Einladung folgt über die Volksschule durch die Religionslehrerin Maria Hofmann.

Eure Jungscharleiterinnen
Kerstin und Barbara

Verstärkung gesucht!

Du hast Interesse mit Kindern im Volksschulalter Jungscharstunden zu machen.

Wir, Barbara Karl und Kerstin Robitschko, würden uns freuen, wenn du uns vielleicht jeden zweiten Monat abwechselnd unterstützt, vielleicht mit jemandem Zweiten zusammen. Bei Interesse kannst du dich jederzeit bei mir melden. Kerstin Robitschko, Tel. 0664/250 95 18.





Kirche für Kinder



Die Kirchenmaus Hannah meldet sich wieder mit neuen Terminen für euch.

Hallo, liebe Kinder und Erwachsenen! Ich freue mich, wenn ihr mich in der Kirche besuchen kommt! Kerstin Robitschko gestaltet die Kinderwand immer wieder neu mit tollen Sachen für euch. Jetzt wird es aber Zeit, dass wir uns alle wieder mal treffen.

Ihr seid eingeladen, am Sonntag, dem 10. September zum Erntedankfest in die Kirche zu kommen und zum Dank für die vielen Früchte im Garten und auf den Feldern ein Körbchen mit Früchten aus eurem Garten mitzubringen und vorne zum Segnen von Hr. Pfarrer Laurenz auf die Seitenaltäre zu stellen. Wir freuen uns, wenn ihr dann auch noch beim Pfarrfest mit Hüpfburg bleibt.

Dann lade ich euch Kinder und Eltern am Sonntag, dem 15. Oktober zur nächsten Kirche für Kinder in den Pfarrsaal und anschließend in die Kirche ein. An den Adventsonntagen möchte das Kinderliturgie-Team wieder kleine Impulse für euch

vorbereiten. Ein „Herbergsingen“ soll es auch wieder mit eurer Unterstützung geben!

Ich freue mich, wenn wir uns in der Kirche öfter sehen.

Eure Hannah Kirchenmaus



Mit Schwung in ein neues Jahr

Ein Spielgruppenjahr ist wieder vorbei und das nächste steht schon in den Startlöchern.

Das letzte Spielgruppenjahr ist wieder mal wie im Flug vergangen. Die Gruppenleiterinnen haben mit den Kindern und deren Müttern gesungen, gelacht, getanzt und Werkarbeiten angefertigt – passend zum Jahreskreislauf. Die Kinder hatten Zeit, andere Kinder kennen zu lernen und gemeinsam zu spielen und konnten dabei erste Freundschaften schließen. In der Zeit, wo die Kinder mit Spielen beschäftigt waren, konnten sich die Mamas mit anderen Müttern austauschen.

Im Herbst starten wir wieder in ein neues Spielgruppenjahr. Jene Mamas, die bereits eine Spielgruppe besucht haben, bitte einfach bei weiterem Interesse bei der jeweiligen Spielgruppenleiterin melden. Für alle jene, die bis jetzt noch keine Spielgruppe besucht haben und dies aber gerne

möchten, bitten wir, sich bis 22. September 2023 unter 0680/3135588 bei Katrin Graml anzumelden.

Damit wir im Herbst mit neuen Gruppen starten können, brauchen wir im Spiegelteam Unterstützung. Wenn sich keine Gruppenleitung für die neuen Gruppen findet, kommt

keine Spielgruppe zustande. Jeder/jede ist im Spiegelteam herzlich willkommen. Das Spiegelteam freut sich über jeden, der sich dafür entscheidet, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

Das Spiegelteam





Fronleichnam 2023

Am 8. Juni 2023 wurde in Kollerschlag wieder die Fronleichnamsprozession abgehalten.

Nach dem festlichen Gottesdienst in der Kirche begaben sich alle Besucher auf den Weg. Die Fronleichnamsprozession führte wie immer durch den festlich geschmückten Ort zu den einzelnen Altären. Unsere Erstkommunionkinder konnten bei diesem Fest noch einmal ihre festlichen Kleider/Kutten tragen und durch ihr Mitwirken ihre gestärkte Verbindung zu Jesus zeigen.

Der festlich geschmückte Weg und die liebevoll dekorierten Häuser und Stationen waren auch dieses Jahr wieder ein ganz besonders erfreulicher Anblick – Danke dafür! Ein herzliches Dankeschön ergeht auch

an die Musikkapelle für die musikalische Begleitung sowie an alle Vertreter der Vereine, die durch ihre Teil-

nahme das Fest im üblichen Glanz erstrahlen ließen.



Am 25. Juni 2023 feierten 8 Jubelpaare gemeinsam mit ihren Familien ihre Hochzeitsjubiläen in der Pfarrkirche. Die Jubelpaare zogen unter Begleitung der Musikkapelle vom Vorplatz der Volksschule in die Kirche ein. Der von Aushilfspriester Hr. Petrus zelebrierte Gottesdienst wurde wieder vom Kirchenchor umrahmt. Wie jedes Jahr erhielt auch heuer wieder jedes Jubelpaar von der katholischen Frauenbewegung eine Erinnerungskerze, die von Daniela Jell gestaltet wurden. Von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe wurde im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach dem Gottesdienst spielte die Gardemusik den Festzug noch zum Gasthof Grenzlos.



Stricken für den guten Zweck: Neustart nach der Sommerpause

Schon bald wird das Klappern der Stricknadeln und der Klang geselliger Gespräche wieder das Pfarrheim in Kollerschlag erfüllen. Nach einer kurzen Sommerpause steht der Beginn einer neuen Saison der monatlichen Strickrunde bevor. Am 6. September 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr sind alle Frauen, die Freude am Handarbeiten haben, wieder herzlich eingeladen, sich dieser besonderen Runde anzuschließen.

Das Treffen findet jeden ersten Mittwoch des Monats statt und geht über das bloße Stricken hinaus. Bei Kaffee und Kuchen und dem Austausch unter Gleichgesinnten engagiert man sich hier gleichzeitig für den guten Zweck. Unser Pfarrheim bietet dabei

den perfekten Raum, um Kreativität und Gemeinschaftsgeist zu verbinden.

Ein zentraler Punkt der Strickrunde ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Daher rufen wir wieder zu Wollspenden auf, die es ermöglichen, wertvolle Handarbeiten zu gestalten. Ab September wird unser Wollkörbchen erneut im Kaufhaus Wöss stehen, bereit, gefüllt zu werden.

Die Idee ist einfach: ein Knäuel Wolle kaufen und in den Korb legen. Aus diesen Spenden entstehen dann vielfältige Strickstücke wie Socken, Pullover und vieles mehr, die bedürftigen Menschen Wärme und Freude

schenken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Elisabeth Falkner, die mit großem Einsatz das Projekt unterstützt. Ihre Bemühungen erstrecken sich auf die Suche nach preiswerter Wolle, damit stets ausreichend Material vorhanden ist. Ihre finanzielle und materielle Unterstützung trägt maßgeblich zum Gelingen des Vorhabens bei. Auch der Pfarrgemeinderat war bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten, dafür ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Gemäß dem Motto: „Komme was Wolle, wir stricken den Stress weg!“ startet das Team der Strickrunde nun wieder in eine neue Saison und freut sich über zahlreiche Teilnahme und Unterstützung!

Der Sozialkreis sucht Zusteller

„Für die Zustellung von Essen auf Rädern sucht der örtliche Sozialkreis Verstärkung. Im Team sind wir zurzeit 7 Zusteller, wobei der eine oder andere aus gesundheitlichen Gründen oder sonstigen Verhinderungen ausfallen kann. Bei solchen Ausfällen bzw. anderen Verhinderungen wird es dann eng. Jeder übernimmt die Zustellung für eine Woche, sodass man ca. alle 7 bis 8 Wochen diese Tätigkeit übernimmt. Der Dienst ist ehrenamtlich, aber es gibt einen Unkostenbeitrag, der ausbezahlt wird.“

Voraussetzung für diesen Dienst ist ein eigenes Auto und die Bereitschaft, diese Tätigkeit gerne zu machen. Wenn du also von Montag bis Samstag von 10.30 bis ca. 12.00 Uhr mittags Zeit hast und diese Zeit sinnstiftend nützen möchtest, dann melde dich bei Hans u. Vroni Gruber (Tel.Nr. 07287/8164) oder beim

Obmann Walter Morawetz (Tel.Nr. 0650/4149087).“



Elfriede Falkner vom Küchenteam Krankenhaus Wegscheid mit Hans und Irene Atzinger, die seit fünf Jahren verlässliche Essenzusteller sind



Einladung zum Erntedank- und Pfarrfest

Am 10. September feiern wir in unserer Pfarre das Erntedank- und Pfarrfest.

Der Einzug der Erntekrone und der Gabenkörbchen erfolgt dieses Jahr vom Marktplatz aus, ab 9:20 Uhr erfolgt die Aufstellung. Um 09:30 Uhr wird der Festgottesdienst zelebriert.

Nach dem Gottesdienst findet im Pfarrheim und -garten das Pfarrfest statt. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Auch die Kinder sind bei unseren Betreuerinnen und Betreuern gut aufgehoben. Heuer gibt es für unsere kleinen Gäste auch eine Hüpfburg. Bei schlechtem Wetter werden wieder Zelte im Pfarrgarten aufgestellt.

Regionalität

Die Einkäufe bei Firmen in der unmittelbaren Nähe sorgen einerseits dafür, dass auch die regionalen Unternehmen vom Pfarrfest profitieren und andererseits dafür, dass die Transportwege möglichst kurz bleiben.

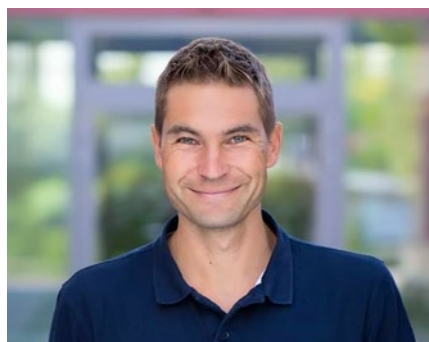
Kommt vorbei und verbringt ein paar gemütliche Stunden!



Ferienspiel in der Bücherei

Am 16. August hatten wir mal wieder den lieben Hannes Hörndler in der Bücherei. 20 Kinder, dazu Mütter und Omas waren total begeistert. Am Foto sieht man eine Auswahl seiner Bücher, aus denen er uns etwas vorgetragen hat. Dabei wurden die Kinder mit einbezogen. Es gab wieder ein Rätsel mit 6 Fragen, die die Kinder beantworten mussten. Ein Kind hat dann ein Buch gewonnen. Hörndler ist einfach ein lustiger, toller Mann, von dem Klein und Groß

begeistert sind. Es ist immer eine Freude, ihn bei uns zu haben.



Suche die Wörter mit den folgenden Bedeutungen und trage sie im Raster ein! (ü = ue, ö = oe)

Waagrecht				
1 Beleuchtung in der Nacht	7 ausreichend	13 Hinterteil, Fluss in Italien	19 dritter und vierter Fall von wir	25 Blume
2 Mutter	8 häufiger Vogel am Futterhäuschen	14 Mitvergangenheit von fahren	20 Schwimmvogel	26 Möbelstück im Wohnzimmer
3 kalt	9 still	15 Vogel, berühmte Persönlichkeit	21 vornehm, hochwertig	27 Bedeutung
4 nicht unbekannt	10 Gattin	16 Nachtclub	22 sprechen	28 Futterpflanze
5 persönliches Fürwort	11 kleines Raubtier	17 nicht gefangen	23 Rat, Hinweis	29 Autofahrer, Fahrradteil
6 Feier am 10. September	12 Material zum Sticken	18 Lied	24 Gegenteil von tadeln, schimpfen	30 Gegenteil von Wärme
Senkrecht				
31 nicht heute	20 Unterarmknochen	18 Gefrorenes Eis	44 Mauer	46 leise
32 Gesichtsausdruck	37 Verwandter	41 Anregung zum Nachdenken	24 Gewürz	47 Laubbaum
6 zwei verheiratete Leute	38 sich anstrengen, etwas gut zu machen	21 nördlichster und südlichster Punkt der Erde	45 ein kleines Glas Wein	48 Felsbrocken
33 Auszeichnung	39 erschöpft	42 Gegenteil von hell	11 Musikinstrument in Kirchen	49 Nadelbaum
34 Telefongespräch	40 Fortbewegung auf einem Pferd	12 etwas aus Ton herstellen	5 dicke Schnur, Tau	50 Hühnerprodukt
35 Abkürzung für Dekagramm	3 Abels Bruder	43 wird gerne zu Würsteln gegessen	19 Lotteriescheine	51 Fixstern am Himmel
36 Gegenteil von Verteidigung				

										41							49	
													45					
								39			42	43						
	31		32	34			1											
2					36		38		3							46		
						4								5				
		6														48	50	
7						8						9						
10												44	11					
			33			37		40			12							
	13			14					15								51	
16				17					18					19				
				35	20						21					47		
	22						23					24						
		25						26					27					
			28						29									
		30																



Das Sakrament der Taufe empfangen

16. Apr. **Max Wögerbauer**, Eltern: Susanne Hauer und Marcus Wögerbauer
Mollmannsreith 85
23. Apr. **Milo Lorenz**, Eltern: Ramona und Andreas Lorenz
Mistlberg 74
01. Mai **Tobias Saxinger**, Eltern: Simone Lanzersdorfer und Josef Saxinger
Höhenweg 11
21. Mai **Rosalie Ester Zinöcker**, Eltern: Verena und Christian Zinöcker
Linzerstraße 32
10. Juni **Rosa Friedl**, Eltern: Maria und Markus Friedl
Mistlberg 55
09. Juli **Lara Pfoser**, Eltern: Stefanie Pfoser und Tobias Leitner
Mollmannsreith 4
09. Juli **Sophie Hain**, Eltern: Carina Hain und Daniel Leitner
Stratberg 11
20. Aug. **Olivia König**, Eltern: Anna und Severin König
Lengau 4/1
20. Aug. **Jonathan Sandberger**, Eltern: Maria Sandberger und Martin Zöchbauer
Stratberg 31/3



Wir gratulieren zur Hochzeit

27. Mai **Magdalena und Josef Höfler**, Lamprechtswiesen 1

Wir gedenken unserer Verstorbenen

26. März **Hermine Pfarrwaller**, Mistlberg 47, im 93. Lebensjahr
27. März **Frieda Mittlböck-Jungwirth**, Stift am Grenzbach 30, im 89. Lebensjahr
25. Apr. **Adolf Eisner**, Sauedt 6, im 60. Lebensjahr
26. Apr. **Anna Saxinger**, Höhenweg 11, im 89. Lebensjahr
03. Mai **Alfred Wurm**, Nebelberg 37, im 84. Lebensjahr
09. Juni **Matthias Meisinger**, Sauedt 16, im 89. Lebensjahr
10. Juni **Aloisia Rothberger**, Brezergarten 1, im 92. Lebensjahr
03. Juli **Heinrich Baumüller**, Rohrbacherstraße 16, im 90. Lebensjahr
01. Aug. **Maria Schinkinger**, Mollmannsreith 13, im 96. Lebensjahr
10. Aug. **Frieda Atzinger**, Wels (zuvor Tannlus), im 82. Lebensjahr



SEMINARZENTRUM

Mein Wille geschehe

Hinweise zum eigenen Sterben.

Di., 17. Oktober 2023, 19:30 Uhr

Referent: Dr. phil.PM.ME Hans Popper

Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizarbeit, Mitarbeit im mobilen Team Palliative Care und Hospiz

Caritas Rohrbach und der Palliativstation des KH BS Linz

Möge dir mein Dichten gefallen!

Wortspiele für Gott

Im Anfang war das Wort. Die Schöpfung verdankt sich dem Wort Gottes. Um sich dem Geheimnis Gottes zu nähern, geht der Priester und Poet Andreas Knapp wort-schöpferisch vor.

Mi, 08. November 2023, 19:30 Uhr

Referent: Br. Dr. Andreas Knapp aus Leipzig

Eintritt: € 10,-

Details und weitere Veranstaltungen sind im Seminar-kalender am Schriftenstand sowie im Internet unter www.stift-schlaegl.at zu finden. Anmeldung: Seminarzentrum Stift Schlägl, 4160 Schlägl 1, Tel.: 07281/8801 400



Erntedankfest

mit anschließendem

Pfarrfest

Sonntag, 10. September 2023

ab 09:20 Uhr: **Aufstellung am Marktplatz**
und **Einzug** in die Kirche
anschließend: **Festgottesdienst**

ab ca. 10:30 Uhr: **Pfarrfest** mit der
Gardemusikkapelle Kollerschlag

Kinderprogramm mit Hüpfburg

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.